



Mit großer Freude habe ich dieses Jahr wieder die Schirmherrschaft über den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis übernommen. Der diesjährige Schwerpunkt „Wir fördern Ideen und Engagement“ ist sehr gut gewählt. Denn sowohl für junge als auch ältere Menschen bedeutet Mobilität Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Und

durch steigende Zahlen von Verkehrsteilnehmern müssen sich immer mehr Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen einen zunehmend dichteren Verkehrsraum teilen. Wichtig ist darum ein fairer, achtsamer und respektvoller Umgang im Verkehr. Und dazu bedarf es des gesellschaftlichen Engagements von uns allen. Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis ist eine hervorragende Gelegenheit, das hervorzuheben und Engagement auszuzeichnen, das sich um unser aller Verkehrssicherheit verdient macht. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern meinen herzlichen Dank für ihren herausragenden Einsatz!

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration
Mitglied des Bayerischen Landtags



VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG

DER PREIS

Der 1997 entstandene Bayerische Verkehrssicherheitspreis wird seit 2014 von der Landesverkehrswacht Bayern e.V. und der Versicherungskammer Stiftung (bis 2014 von der Versicherungskammer Bayern) vergeben. Im Rahmen der drei Kategorien „Miteinander mobil!“, „Alle Achtung!“ und „Gedankenblitz“ wird herausragendes Engagement verantwortungsbewusster Menschen, Initiativen und Organisationen, die einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, ausgezeichnet.

Der Preis steht seit 2019 unter dem Motto „Miteinander mobil!“. Das faire, achtsame und respektvolle Miteinander aller Verkehrsteilnehmer schafft Sicherheit im Verkehr und verhütet Unfälle. Schirmherr ist der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann.



Miteinander mobil!

Wir fördern Ideen und Engagement



PREISKATEGORIEN

Miteinander mobil! | 5.000 Euro

Prämiert wird herausragendes Engagement im Bereich der Verkehrssicherheit. Das Sieger-Projekt, das mit einer (Aufklärungs-)Kampagne, einer Initiative oder durch Trainings bzw. Schulungen dafür sorgt, dass Menschen jeden Alters sicher und selbstbestimmt unterwegs sind, wird von der Versicherungskammer Stiftung mit 5.000 Euro prämiert.

Der Preis richtet sich an gemeinnützige Einrichtungen und Gruppen, u. a. Kommunen, Schulen, Kindergärten, Kreisverkehrswachten, Bildungseinrichtungen, NGOs.

Wichtige Kriterien in dieser Kategorie sind:

- Projekte, die nachhaltige Verkehrskonzepte fördern (z. B. Fahrradverleihsysteme, Carsharing oder Fußgänger-mobilität)
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere vulnerable Gruppen wie Fußgänger und Radfahrer
- Effektive Kampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Verkehrssicherheit und umweltfreundliche Mobilität

Alle Achtung! | Anerkennungsurkunde

Ausgezeichnet werden Projekte, die bereits erfolgreich mit geringem Ressourceneinsatz im Bereich der Verkehrssicherheit umgesetzt werden und beispielhaft für andere sein können.

Wichtige Kriterien in dieser Kategorie sind:

- Konzepte, die eine sichere und umweltfreundliche Verkehrsstruktur in städtischen Gebieten fördern
- Strategien, die nachhaltige Entwicklung und Anpassung an den Klimawandel fördern
- Einbeziehung der Bevölkerung in die Planung und Umsetzung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen
- Projekte, die eine nahtlose Verbindung zwischen verschiedenen Verkehrsträgern (z. B. Bus, Bahn, Rad) fördern

Gedankenblitz | 1.000 Euro

Prämiert werden herausragende Forschungsergebnisse im Bereich der Verkehrssicherheit. In dieser Kategorie können sich Forschungs- und Bildungseinrichtungen bewerben, die im Rahmen von Forschungsprojekten, Studien oder Masterarbeiten wertvolle Impulse für eine zukunftsweisende Mobilität setzen.

Wichtige Kriterien in dieser Kategorie sind:

- Beiträge zur wissenschaftlichen Forschung, die die Zusammenhänge zwischen Verkehrssicherheit, Mobilität und Klimawandel untersuchen
- Verwendung von Datenanalysen zur Identifikation von Problembereichen



BEWERBUNG & JURY

Der Preis richtet sich an alle, die Mobilität – egal ob zu Fuß, auf dem Rad, Roller oder im Auto – auf Bayerns Straßen sicherer machen. Wichtige Aspekte dabei sind, das zunehmende Verkehrsaufkommen und komplexe Miteinander im Verkehr sicher zu gestalten (z. B. gemeinnützige Einrichtungen und Gruppen, Kommunen, Schulen, Kindergärten, Kreisverkehrswachten, Vereine, Bildungseinrichtungen, NGOs, Forschungs- und Bildungseinrichtungen und alle, die innovative Best-Practice-Beispiele anzubieten haben) und die folgenden Kriterien zu erfüllen:

- Die Bewerber-Projekte werden oder wurden in Bayern umgesetzt
- Der Träger des Projekts ist in Bayern beheimatet

Beschreiben Sie in einer formlosen Bewerbung Ihr Projekt anschaulich und nachvollziehbar. Flyer, Medienberichte etc. können in begrenztem Umfang hochgeladen werden.

Ihre Bewerbung können Sie online über www.bayerischer-verkehrssicherheitspreis.de bzw. www.versicherungskammer-stiftung.de einreichen. Einsendeschluss ist der 31. März 2025.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Juni 2025. Die Jury besteht u. a. aus Vertreterinnen und Vertretern der Versicherungskammer Stiftung, der Landesverkehrswacht Bayern e.V., des Bayerischen Ministeriums des Innern, für Sport und Integration sowie der Forschung und Bildung.